



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Sozial-ökologische Forschung

Rebound-Effekte verstehen - Verhalten ändern - Ressourcen einsparen

BMBF-Abschlussveranstaltung: Rebound-Effekte aus sozial-ökologischer Perspektive, 28.04.2022 online

Projekt

Umweltpolitische Instrumente zur Vermeidung von Rebound-Effekten (ReInCent)

Vortrag von Dr. Maria Daskalakis

Themenblock 2: Potential von Effizienz- und Suffizienzmaßnahmen entfalten – Rebound-Effekte eindämmen

Projekt: Umweltpolitische Instrumente zur Vermeidung von Rebound-Effekten (ReInCent)

- Ziel ReInCent:
 - Identifizierung von Bestimmungsgründen von Rebound-Effekten in Unternehmen
 - Entwicklung von Maßnahmen zur Verhinderung von Rebound-Effekten in Unternehmen im Zusammenhang mit staatlichen Energieeffizienzförderungen und Energiemanagementsystemen
- Theoretische Grundlagen
 - Verhaltenswissenschaftlich fundierte ökonomische Theorie der Firma (Carnegie-School)
 - Politikfeldanalyse
- Empirischer Mixed-Method-Ansatz



Follow the money:

Wofür wird die EEM-Einsparung verwendet (nach Amortisation) ?

Ergebnisse Interviews

(Mehrfachnennung möglich; n=27)



In Unternehmen kaum Aktivitäten
ohne Energieverbrauch



Überwiegend indirekte Rebound-
Effekte

Grund EEM (Anzahl Nennungen)	Verwendung Einsparung		
	Allg. Unternehmensfinanzierung (n=19)	Output erhöhen (n=6)	Weitere EEM (n=7)
Energiekosten (n=17)	11	3	4
Umweltmanagementsystem (n=5)	3	4	3
Klimaschutz (n=9)	7		4

- Rebound-Potenziale im Zusammenhang mit Energieeffizienzinstrumenten

- Staatliche Energieeffizienzförderung mittels Zuschüssen/günstigen Krediten (BAFA-/KFW-Förderung)
 - Höhe der Zuschüsse
 - Erreichte Energiekosteneinsparungen (nach Amortisation)
- Energiemanagementsysteme
 - Erreichte Energiekosteneinsparungen (nach Amortisation)

→ Keine Verpflichtung in Bezug auf die Art der Verausgabung der eingesparten Mittel

→ Rebound-Effekte sind systematisch angelegt

→ Ungerichtete staatliche Wirtschaftsförderung in Höhe der Rebound-Effekte



Maßnahmen gegen Rebound-Effekte im Kontext von Energieeffizienzförderungen und Energiemanagementsystemen

Verpflichtung der Unternehmen:

1. Energieeinsparziele setzen, einhalten und nachweisen UND
2. Intracting-Konto einrichten
 1. Fördermittel
 2. Einsparungen
 3. Eigenmittel UND
3. aus dem Intracting-Konto weitere Energieeffizienzmaßnahmen finanzieren
 - Setzt Monitoring voraus (kann gefördert werden)
 - Setzt Energieeffizienzpotenziale voraus

Intracting-Konto und Monitoring sind aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht sinnvolle Maßnahmen gegen Rebound-Effekte; verhaltenswissenschaftlich aufgeklärte informationelle Instrumente können diese im Instrumentenmix stützen.

Aktuelle Situation mit Blick auf Rebound-Effekte

- Hohe Energiepreise mindern Rebound-Effekte.
- Maßnahmen zum Erreichen der Klimaziele und/oder zur Minderung der Abhängigkeit von Russland erfordern Investitionen, diese können Rebound-Effekte durch Energieeffizienzmaßnahmen überkompensieren.
- Thema Energieeffizienz gewinnt noch mehr an Bedeutung – und damit auch das Rebound-Problem.

Energieeffizienz, Klimaschutz und geostrategische Energiepolitik im Kontext denken und gegen Rebound schützen

- **Zentraler Hebel: Verbindliches Transformationskonzept im Zusammenspiel mit einem Intracting-Transformationskonto (Fördermittel, Einsparungen, Eigenmittel).**
- Transformationslabel zum jeweiligen Status Quo
- Vorteile: Transparenz und Motivation
- Senkung der Transaktionskosten innerhalb von Unternehmen, zwischen Unternehmen, zwischen Unternehmen und privaten Verbraucher:innen sowie zwischen Unternehmen und Fördermittelgeber.
- Einsetzbar bei Energieeffizienzförderungen, Energiemanagementsystemen, weiteren Maßnahmen zur CO₂-Neutralität sowie auch im Zusammenhang mit Kompensationsleistungen (Carbon-Leakage).



Zentrale Erkenntnisse/Botschaften aus dem Projekt

- 1) Rebound-Effekte in Unternehmen treten immer dann auf, wenn die Verausgabung der im Zuge einer EEM eingesparten Kosten nicht energieneutral erfolgt.
- 2) Staatliche Unterstützungsleistungen zur Energieeffizienz sollten deswegen mittels verbindlichen Zielsetzungen sowie Intracting die Verausgabung der eingesparten Mittel kanalisieren, entsprechendes ist in Energie-/Umweltmanagementsystemen zu implementieren.
- 4) Im Kontext: Alle Förderungen zur Herstellung der Klimaneutralität ebenso wie Kompensationszahlungen und auch Energiemanagementsysteme sind an ein verbindliches Transformationskonzept mit Transformationskonto zu koppeln.
- 5) Innovationsförderung und prospektive Standardsetzung als Ausgangspunkt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ReInCent

UMWELTPOLITISCHE INSTRUMENTE ZUR
VERMEIDUNG VON REBOUND-EFFEKTEN

FONA

Sozial-ökologische Forschung

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



AG UMWELTPOLITIK

<https://reinent.de>

adelphi 



Literatur

- Jenkins, J., Nordhaus, T., & Shellenberger, M. (2011). Energy emergence: rebound and backfire as emergent phenomena. Breakthrough Institute.
- Sorrell, S. (2009). Jevons' Paradox revisited: The evidence for backfire from improved energy efficiency. *Energy policy*, 37(4), 1456-1469.